

### Der Kampf gegen den Kettenhandel.

— Bevorstehende Regierungsverfügungen. —

Es war eine längst und allgemein bekannte Thatsache, daß jeder Krieg eine Brutstätte der Lüge und des Wuchers ist. Daß diese beiden Nebel auch die Begleiterscheinungen des Weltkrieges bilden, hat uns deshalb auch nicht weiter Wunder genommen. Wir haben neben so vielen anderen Nebeln, die der Krieg mit sich gebracht, auch diese beiden stillschweigend mit in den Kauf genommen. Diese Duldung und dieses Stillschweigen waren jedoch Fehler, die sich schwer an uns gerächt haben. Gewissenlose Leute, deren Hauptcontingent jene galizischen Flüchtlinge stellten, die seinerzeit aus ihrem Heimathland hieher flüchteten und hier geradezu eine Schreckensherrschaft auf dem Gebiete der Vertheuerung aller wichtigen Lebens- und Bedarfsartikel etablierten, haben uns und unserem Wirtschaftsleben ganz bedeutenden Schaden zugefügt.

Die Verhältnisse in diesem Belange wurden mit jedem Monat unhaltbarer und die Regierung hat sich bemüht gesehen, mit dem Gesetzartikel IX vom Jahre 1916 über „die mißbräuchliche Preissteigerung“ gegen das wucherische Treiben der Lebensmittelhändler, sowie der anderen Kategorien von Preistreibern und Agenten anzukämpfen. Die Zustände auf den Lebensmittelmärkten wie auch im sonstigen Handelsverkehr erfuhr jedoch unter der Wirkung des neuen Gesetzes nicht nur keine Besserung, sondern im Gegentheil, die Preise der Lebensmittel erreichten munter geradezu phantastische Höhen und es gab weder Mittel noch Wege, um dem unverantwortlichen, gewissenlosen Treiben ein Ende zu machen.

Die über die einzelnen als Preistreiber entlarbten Kleinhändler verhängten Freiheits- und Geldstrafen blieben ganz wirkungslos, denn die dunklen Ehrenmänner und -Frauen entschädigten sich sehr bald für die über sie verhängten Geldstrafen durch weitere Erhöhung der Preise. Die Behörden erwiesen sich gegen das rücksichtslose Treiben ganz machtlos. Eine Waare wechselte unzähligmale den Besitzer, natürlich immer zu erhöhten Preisen, und bis dieselbe an den Verbraucher gelangte, war der Preis bereits mehrhundertfach erhöht. Dieses in der Sprache der